

# Infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus im Let's Dance e.V. Braunschweig - Hygienekonzept Diese überarbeitete Fassung gilt ab 12.12.2021

- 1) Jede Person hat physische **Kontakte** zu anderen Menschen, die nicht zu den Angehörigen des eigenen Hausstandes gehören, auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.
- 2) Jede Person muss beim Betreten und Verlassen der Einrichtung sowie beim Aufenthalt in den Vereinsräumen einen **Abstand von mindestens 1,5 Metern** zu jeder anderen Person, die nicht der eigene Tanzpartner ist, einhalten.
- 3) Bei Betreten und Verlassen der Räume muss eine medizinische oder FFP2-**Maske** angelegt werden. Diese wird im Eingangsbereich, in den Umkleieräumen und den Sanitäräumen getragen. Das Tragen einer Maske im Treppenhaus und im Fahrstuhl wird dringend empfohlen.
- 4) Nach dem Betreten unserer Räume sind alle Personen verpflichtet sich sofort die **Hände zu waschen oder zu desinfizieren** und die Husten- und Nies-Etikette zu beachten.
- 5) Die **Zeiten**, zu denen sich TänzerInnen zum Training in den Vereinsräumen aufhalten dürfen, ergeben sich aus dem **Trainingsplan** und dem **Google-Kalender** des Vereins.
- 6) Die beiden **Toilettenanlagen** dürfen nur von je einer Person gleichzeitig betreten werden.
- 7) **Tanzbetrieb**
  - **Während des Sports** hat jede Person ständig einen **Abstand von mindestens 2 Metern** zu anderen Personen, die nicht der/die eigene Tanzpartner/in sind, einzuhalten.
  - Im **großen Saal** dürfen höchstens **12 Paare** (oder 24 SolotänzerInnen) plus ÜbungsleiterIn und im **kleinen Saal** höchstens **3 Paare** (oder 6 SolotänzerInnen) plus ÜbungsleiterIn gleichzeitig trainieren. Dadurch sind für alle Sporttreibenden **10 m<sup>2</sup> pro Person** gesichert.
  - Dadurch gilt in den Vereinsräumen nach der Allgemeinverfügung der Stadt Braunschweig und der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen die **2G-Regel**.
  - Zugang haben **nur nachweislich geimpfte und genesene Personen** sowie **Kinder bis zum 6. Lebensjahr** generell und darüber hinaus **Schüler**, weil Schüler im Rahmen eines verbindlichen schulischen Schutzkonzeptes regelmäßig getestet werden. TeilnehmerInnen können ihre Zustimmung geben, dass die Bescheinigung über „geimpft“ oder „genesen“ im Verein dokumentiert wird. Dann müssen diese TeilnehmerInnen nicht vor jedem Training kontrolliert werden und können auch am freien Training oder Individualtraining teilnehmen, ohne dass ein Übungsleiter anwesend sein muss. Die Regeln für das Individualtraining hängen am schwarzen Brett aus.
  - Um Überbelegung zu vermeiden, müssen sich alle Teilnehmer der **Standard/Latein**-Sparte vorher in eine **Doodle-Liste** eintragen, bevor sie die Vereinsräume betreten dürfen.
  - Da in den **übrigen Sparten** nicht so viele TeilnehmerInnen angemeldet sind, müssen keine Doodle-Listen geführt werden und die Gruppe kann **gemeinsam trainieren**.
  - TeilnehmerInnen sollen erst **10 Minuten vor Trainingsbeginn** das Haus betreten und nach Trainingsende **sofort verlassen**. Dadurch wird ein Kreuzen der Verkehrswege vermieden und ein Treffen der Gruppen im Eingangsbereich verhindert.
  - **Während der Trainingszeit wird regelmäßig gelüftet**, indem mehrere **Fenster auf beiden Seiten** geöffnet sind. **Nach dem Training** und in den Wechspausen sind **10 Minuten** lang auf jeder Seite mehrere Fenster weit zu öffnen. Bei Sturm ist das Lüften entsprechend anzupassen.
- 8) Die Tanzenden werden über das **Hygienekonzept** auf der Homepage des Vereins, durch die ÜbungsleiterInnen und per Aushang am schwarzen Brett im Verein informiert.

- 9) Die **Desinfektion** (Flächendesinfektionsmittel) von stark genutzten Bereichen und **Kontaktflächen** (Türklinken, Türbänder, Fenstergriffe, Musikanlage, Kontaktflächen der Stühle, Tisch mit Kontaktdatenliste etc.) wird nach jedem Training durchgeführt. Im Gruppentraining organisieren die ÜbungsleiterInnen die Reinigung, im Individualtraining ist das trainierende Paar dafür zuständig.
- 10) **Getränkeflaschen** dürfen verkauft werden. Die TänzerInnen zahlen selber in eine **Vertrauenskasse** ein. Wer Sekt, Weizenbier o.ä. trinken möchte, darf ein Glas benutzen, wenn er/sie es nach Gebrauch kurz umspült und in den Geschirrspüler stellt. Bei einem Tanzcafé wird Kaffee und Kuchen verkauft. An der Theke tragen alle Masken.
- 11) In **Sanitärräumen** werden Handdesinfektionsmittel, Flüssigseife und Einmalhandtücher zur Verfügung gestellt. Die Toilettenanlagen werden regelmäßig gereinigt. Die erfolgte Reinigung ist in die ausgehängten Listen einzutragen und abzuzeichnen.
- 12) Es dürfen sich keine Gegenstände zur gemeinsamen Nutzung auf den Tischen befinden.
- 13) Das Betreten der Sportanlage durch **Zuschauer** (auch Eltern) ist bis auf weiteres **untersagt**. Besucher, die zum **Schnuppern** kommen möchten, müssen sich vorher anmelden.
- 14) Zusätzlich zu vollständigem **Erste-Hilfe**-Material werden für Notfälle Mund-Nasen-Schutzmasken und Einweghandschuhe vorgehalten. Bei Versorgung des Verletzten sind Maske und Handschuhe zu tragen.
- 15) Zum **Schutz** der Gesundheit aller Tanzenden wurden nicht alle gesetzlich erlaubten Maßnahmen aus der Niedersächsischen Corona-Verordnung umgesetzt.

Die **Verantwortung** für die Einhaltung dieser Maßnahmen obliegt unserem Verein. Die Gesundheitsbehörde hat jederzeit das Recht, die Einhaltung der Bedingungen zu überprüfen.

Diese überarbeiteten Maßnahmen gelten ab 12.12.2021 und bis auf weiteres.

Als Grundlage dienen die Niedersächsische Corona-Verordnung, die Allgemeinverfügung der Stadt Braunschweig und die Richtlinienpapiere vom Deutschen Olympischen Sportbund, vom Deutschen Tanzsportverband und vom Niedersächsischen Landessportbund in der derzeit gültigen Fassung.

Für den Vorstand des Let's Dance e.V.  
Reinhild Güttler  
1. Vorsitzende

Braunschweig, den 12.12.2021